

SÜDTIROL 1919 BIS 1945 (Haupttext – Lückentext)

..... und Deutschland verloren 1918 den Ersten Weltkrieg. In den Friedensverträgen von 1919 wurde der als neue Grenze festgelegt: Südtirol und das Trentino fielen an Italien, Ost- und Nordtirol blieben bei Österreich. In Südtirol lebten , im Italiener. In Italien erlangten die unter der Führung des Diktators Benito die Macht. Als oberstes Ziel wollte er aus den deutschsprachigen Südtirolern machen. Sein Vertrauter Ettore setzte sich besonders dafür ein: Italienisch als, Verbot der deutschen Sprache in den, Entlassung oder Versetzung deutschsprachiger Beamter, planmäßige Ansiedlung von Italienern. Es entstanden zahlreiche Geheimschulen, bezeichnet als, für die der Geistliche Michael eine wichtige Rolle spielte. Südlich von entstand ein riesiges Industriegebiet mit Wohnsiedlungen für Italiener. Mussolini und der deutsche Diktator Adolf Hitler verbündeten sich. Sie führten die ein - entweder der Südtiroler nach Österreich bzw. Deutschland oder Bekenntnis als Zahlreiche Südtiroler wanderten aus.

Deutschsprachige, Italiener, Österreich-Ungarn, Amtssprache, Tolomei, Bozen, St. Germain, Gamper, Faschisten, Katakombenschulen, Italiener, Mussolini, Schulen, Option, Brennerpass, Auswanderung, Trentino

LÖSUNG (richtige Reihenfolge)

Österreich-Ungarn, St. Germain, Brennerpass, Deutschsprachige, Trentino, Faschisten, Mussolini, Italiener, Tolomei, Amtssprache, Schulen, Katakombenschulen, Gamper, Bozen, Option, Auswanderung, Italiener